



BILLA feiert die Eröffnung der 1000. Filiale

Mit Regionalität zum Erfolg

Pernitz, 5. Juli 2006 – „Wir setzen in Zukunft noch gezielter auf Regionalität bei unseren Produkten“, verkündete BILLA-Vorstandssprecher Volker Hornsteiner zur Eröffnung der 1000. BILLA-Filiale im niederösterreichischen Pernitz. Dafür sei auch eine Trendwende in der Preispolitik notwendig, so der Partner der „Allianz für starke Regionen“.

Mit dem klaren „Ja“ zu heimischer Qualität und regionaler Herkunft handelt BILLA ganz im Sinne der „Allianz für starke Regionen“. „Durchdachte, auf Langfristigkeit ausgelegte Marketing-Aktionen sind zukunftsorientiert und profitabel für unsere Partner und die österreichische Landwirtschaft“, betonte Josef Siess, Vorstand der BILLA AG. Dass dieses Bekenntnis sich lohnt, zeigt der Umstand, dass die enge Zusammenarbeit von BILLA mit österreichischen Rinderbauern im heurigen Jahr ein 15-prozentiges Umsatzplus bei Rindfleisch erbrachte.

BILLA vertraut bereits in vielen Bereichen voll und ganz auf die österreichische Landwirtschaft. BILLA-Kunden erhalten beispielsweise ausschließlich Frischfleisch vom Schwein oder Rind, Trinkmilch oder Eier aus österreichischen Betrieben in den Regalen. Und auch in Zukunft haben österreichische Produkte für den Allianz-Partner Vorrang – damit legt er den Konsumenten die Qualität österreichischer Erzeugnisse und deren hohen Genusswert nahe.

Vernünftige Expansion

In diesem Jahr folgen der Filiale in Pernitz noch 20 weitere Filial-Neueröffnungen, fünf Standorte sollen weiters abgetauscht werden. „Wir streben eine vernünftige Expansion an“, erklärte Hornsteiner, „die Optimierung und Modernisierung der Standorte steht im Mittelpunkt.“ Die Zahl der Stammkunden will man von derzeit 1,7 Mio. auf 2 Mio. erhöhen. BILLA beschäftigt rund 16.100 Mitarbeiter/innen, ist Teil des Marktführers im österreichischen Lebensmittelhandel REWE Group Austria und Vorreiter im Bekenntnis zu heimischen Produkten.

Allianz für starke Regionen

Die „Allianz für starke Regionen“, die zur Unterstützung der Kampagne „Genuss Region Österreich“ im Frühjahr 2005 gegründet wurde, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Qualität ist das Schlüsselwort, das auch dieses Jahr groß geschrieben werden soll. Mit neuen Partnern wie der Raiffeisen Ware Austria AG freut sich die „Allianz für starke Regionen“ nicht nur, ihre Aktion zu intensivieren, sondern auch ausweiten zu können. Neben BILLA wird die Allianz außerdem von den

Lebensmittelverarbeitern Berger, Radatz sowie der BRAU UNION Österreich AG und den Landmaschinenherstellern CNH Steyr und Pöttinger unterstützt.
Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

Für weitere Informationen:

Manuel Latzko

Temmel, Seywald & Partner Communications GesmbH

Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien

E-Mail: latzko@tsp.at, Tel. 01/4024851-172